

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 10

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 203. Wenden Sie sich gefl. an A. Borner, Bureau Columbia, Zürich I, der Ihnen als Vertreter der altbekannten Maschinenbauanstalt Böttcher & Gekner, Altona, mit Offerten für Rundstabhobelmaschinen zu Diensten steht.

Auf Frage 204. Wir wünschen betreffend Lieferung von Schraubenmutter mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Briner & Cie., Eisenhandlung, Winterthur.

Auf Frage 204. Wenden Sie sich an J. Isaac & Söhne in Nyon, Schrauben- und Mutterfabrik in allen möglichen Größen und Dimensionen.

Auf Frage 204. Wenden Sie sich an C. Karcher & Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I.

Auf Frage 207. Es gibt in sehr vielen Sägen Motoren, die sich gut bewähren. Ein einfacher Gang braucht 4 PS. Zum Fräsen kann man die Kraft nicht zum Voraus angeben, allerdings, wenn man nur gewöhnliche Bretter von 2—4 cm Dicke fräsen will, braucht es zwischen 3—5 PS. Ich liefere einen 8 PS Benzinmotor, etwas gebraucht, aber gut erhalten, mit voller Garantie, auch für Kraftgas verwendbar, um billigen Preis. A. Rickenbacher, Weichengasse 9, Zürich III.

Auf Frage 207. Für eine Säge, die zeitweise an Wassermangel leidet, ihre Kunden aber gleichwohl auf die richtige Zeit bedienen sollte, ist ein Benzin- oder Kraftgasmotor unbedingt zu empfehlen und wird sich die Anlage rentieren. Um einen Sägang und eine Fräse zu treiben, braucht es einen Motor von 7—8 PS. Da Unterzeichner schon viele solcher Anlagen eingerichtet hat, wünscht er mit Fragesteller behufs Ausarbeitung von Plan und Kostenberechnung in Verbindung zu treten. J. Lüthi, mech. Werkstätte, Worb.

Auf Frage 207. Zum Betrieb einer einfachen Gattersäge nebst Fräse bedarf es eines Motors von 8—10 PS. Am einfachsten ist ein Benzinmotor mit elektrischer Magnetzündung. Am rentabelsten aber ist ein Sauggasmotor, bei dem die Betriebskraft auf höchstens Fr. 3 bei 10 Betriebsstunden kommt (bei einem 10 PS Motor), während bei einem Benzinmotor in gleicher Dimension die Betriebskosten sich mindestens verdoppeln, also Fr. 6 (10 Arbeitsstunden 10 PS). Anschaffungskosten für ersteren zirka Fr. 3000, für letzteren Fr. 4—5000.

Auf Frage 207. Bei einer Blocksäge, wie sie gewöhnlich sind, bleibt bei Wasserbetrieb über den Taglohn des Sägers und die Unterhaltungskosten hinaus nicht viel übrig. Es muß eine Säge einen sehr leichten Gang haben, wenn sie bei guter Leistung nur 2 PS braucht und damit per Tag mit Motor 6 Fr. kostet. Vorteilhafter wäre es, alles gut einrichten und bei gutem Wasserstand Tag und Nacht draußlos sägen.

Die Angebote sollen sich für speisefreie Lieferung auf den Bahnhof Biel verstehen. Nähere Auskunft über die Lieferungsbedingungen und Bedingungen erteilt die Werkstätte S. B. B. in Biel. Offerten auf das Ganze oder auf einzelne Positionen sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebote für Lieferung von Eisenguß“ bis 25. Juni an die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel einzureichen. Die Offertensteller bleiben bis 31. Juli an ihre Angebote gebunden.

Die Feuerwehr Arisdorf eröffnet Konkurrenz für Lieferung von:

1. 140 Feuerwehrröhren von dunkelgrauem, wetterfestem Lodenstoff, rot passiviert, einreihig, mit glatten gelben Knöpfen, in verschiedenen Größen, nach Nr. 11 des Preis-courant der schweiz. Uniformfabrik in Bern.
2. 134 Mützen von dunkelgrauem Wollstoff mit kleiner Feuerwehrsquade.
3. 43 Stahlblechhelme, schwarz lackiert, mit Messingraupe und messingnem Beschläge (schweiz. Ordnonanz).
4. 108 Wollgürtel, schwarz und rot, 7 cm breit, mit 2 Strippen, ohne Ring.
5. 15 Steigergürtel, schwarz und rot, 11 cm breit, mit schwarzem Lederbesatz und 3 Strippen, nebst Beil und Beiltasche.
6. 20 Rettungsleinen, 15 m lang, mit kleinem Karabinerhaken.
7. 8 Steigerlaternen mit Kerzeinrichtung ohne Federn.

Bewerber haben ihre Eingaben für sämtliche oder auch für einzelne Anschaffungen nebst Einbindung eines Modells bis 15. Juni an Präsident Thommen zu richten, welcher nähere Auskunft erteilt. Lieferungsfrist bis 1. September.

Der Bau einer eisernen Gmmebrücke im Lochbach bei Burgdorf. Kostenvoranschlag für den Unterbau und akzessorische Bauten rund Fr. 15,000. Totalgewicht der Eisenkonstruktion 67 Tonnen. Plan, Kostenvoranschlag und Bauvorschriften liegen bei der Bauleitung der Gmmebrücke, Ingenieur Durheim, Sekretär der kantonalen Baudirektion in Bern, zur Einsicht an. Offerten sind entweder getrennt für den Unterbau und den Oberbau, oder für den ganzen Brückenbau, verschlossen und frankiert mit der Aufschrift „Lochbachbrücke“ bis 20. Juni an Fr. Gerber, Ingenieur in Burgdorf, einzureichen.

Turmanstrich Uster. Anstrich des Kirchturmhelmes, sowie der Zifferblätter. Uebernehmer wollen sich an Sekundarlehrer Hardmeier, Präsident der Kirchengemeinde, wenden, der nähere Auskunft erteilt und schriftliche Offerten bis 10. Juni entgegennimmt.

Zweimaliger Anstrich von ca. 1300 Holzmafen der Linie Wehikon-Weilen, mit event. Verkitten derselben. Offerten sind bis 15. Juni der Montageleitung der Maschinenfabrik Derlikon, Hotel Schweizerhof Wehikon, einzureichen. Auskunft wird daselbst erteilt.

Die Lieferung von 60,000 Kg. Dynamit ist zu vergeben. Anfragen an Müller & Krause, Tiefbau-Unternehmung, Zschopau, Sa.

Die Käsegesellschaft Schweizerholz (Thurgau) ist willens, einen Anbau an die Käseerei erteilen zu lassen. Offerten bis 7. Juni an Präsident Pfleger Wydler, wo Plan und Bau-beschreibung eingesehen werden können.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauser-, Verputz-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser- und Malerarbeiten, Lieferung der eisernen Säulen und Dachkonstruktionen für ein neues Schiffswerfte-Gebäude in Romanshorn. Voranschlag Fr. 165,000. Pläne und Bedingungen können auf dem Baubureau Glärnischstraße 35, 2. Stock, Zürich I, sowie auf dem Bureau des Bahningenieurs in Romanshorn eingesehen werden. An diesen Orten sind auch Eingabeformulare zu beziehen. Uebernahmsofferten unter der Aufschrift „Schiffswerftegebäude Romanshorn“ sind bis 13. Juni schriftlich und verschlossen einzureichen an die Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten zum neuen Pächterhaus auf Zennweid bei Hoherrain (Luzern). Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters im Regierungsgebäude in Luzern, 3. Stock, eingesehen und die Eingabeformulare daselbst bezogen werden. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für Pächterhaus Zennweid“ bis zum 15. Juni an das Baudepartement des Kantons Luzern einzureichen.

Gaswerk-Neubau St. Gallen. Die Glaser-, Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Maler- und Tapezierarbeiten für das Wohngebäude für Angestellte im Riet, Gemeinde Goldbach. Planauflage: Baubureau Gaswerk St. Gallen. Annahme von Offerten, verschlossen mit der Aufschrift der betreffenden Arbeit: Baudirektion der Stadt St. Gallen. Eingabetermin und Eröffnung: Dienstag den 9. Juni, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Atlantic, Zimmer Nr. 6.

Das beste, niemals abtropfende Anstrichmittel für Pappdächer ist:

+ 14095 + **Alytol** + 14095 +

kann kalt gestrichen werden, hält 5 Jahre.

Antielaeolith-Asphalt

öl- und säurefester Fußboden

auch bewährter Asphalt für Parquet.

Prospekte und Preise gern zu Diensten.

C. F. Weber, Muttenz-Basel

Holzcement-, Dachpappen- und Asphaltfabrik

Gegründet 1846. 479d

Altteste und grösste Firma der Branche.

Telephon 4317. — Telegr.-Adresse: Dachpappfabrik.

Submissions-Anzeiger.

Lieferung von diversem Eisenguß für die Werkstätte Biel der S. B. B.

Zirka 22 Tonnen gewöhnlichen Maschinenguß nach Modellen und Schablonen;
 „ 16 „ Noststäbe, System Fletscher;
 „ 5 „ Kolbenringguß, vorgebohrt und ohne Aufguß abgeliefert;
 „ 80 „ Bremstlöbe, wovon zirka die Hälfte mit genau gegossenen Löchern zum Aufhängen.

Ablieferung sukzessive im Laufe dieses Jahres nach Maßgabe der von der Werkstätte S. B. B. in Biel aufzugebenden Bestellungen.

Die Maurer-, Zement-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Spengler- und Schlosser-Arbeiten zu einem einstufigen Saalbau mit flachem Dache an das Gebäude der thurg. Haushaltungsschule Neukirch a. Th. Eingaben bis 30. Juni an A. Etter, Pfr., wo Plan und Baubeschrieb zur Einsicht aufliegen.

Schreiner- und Malerarbeiten, Erstellung der Abort-einrichtungen für das neue Schulhaus in Baden. Nähere Auskunft erteilen und nehmten Offerten bis 10. Juni entgegen die Architekten Dorer & Fuchsliu daselbst.

Sämtliche Bauarbeiten für Erstellung eines Wohn- und Geschäftshauses für Joh. Fries, Pflästerermeister, Amriswil. Pläne und Baubeschrieb mit Vorausmaß liegen im Friedheim in Amriswil zur Einsicht bereit. Die Preisofferten sind en bloc oder im Detail bis 10. Juni einzureichen.

Erstellung eines Wasch- und Holzhauses in Nertheim (Aargau). Die allgemeinen und speziellen Bedingungen können auf dem kantonalen Hochbauamt in Aarau eingesehen und Offertenformulare daselbst bezogen werden. Die Offerten sind franko und verschlossen mit Aufschrift „Nertheim Pfarrscheune“ bis 10. Juni der aargauischen Baubidirektion einzureichen.

Lieferung eines Leichenwagens für die Einwohnergemeinden Nüttenen, Niedholz u. Feldbrunnen-St. Niklaus (Solothurn). Eingaben bis 10. Juni an Kirchenratspräsident G. Feier, Ammann in Feldbrunnen, der nähere Auskunft erteilt.

Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Spenglerarbeiten zum Neubau eines Wohnhauses für K. Ribl, Friedensrichter, Ermatingen. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau von Wihl. Martin, Architekt in Kreuzlingen, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten bis 6. Juni an den Bauherrn.

Schulhausbau Metendorf. Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Spengler-, Schlosser-, Gipfer- und Dachdeckerarbeiten. Uebernahmeangebote für den ganzen Bau oder getrennt für einzelne Arbeitsgattungen sind bis 10. Juni schriftlich und verschlossen der Gemeindefreiberei einzureichen, woselbst Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Erstellung einer Abzugsdohle in der Neuhausmatte beim Friedhof Menzingen, zirka 100 Meter. Näheres bei Ratsch. Meienberg, Neuhaus. Offerten bis 10. Juni schriftlich und verschlossen an die Gemeindefanzlei Menzingen.

Straßenbau Walzenhausen-St. Margrethen, vom „Platz“ in Walzenhausen bis zur Kantonsgränze, mit Abzweigung nach Leuchen. Pläne und Baubedingungen liegen beim Präsidenten der Straßenbaukommission, Gemeinderat Johs. Keller im Platz, Walzenhausen, zur Einsicht auf, an welches die Eingaben, verschlossen unter der Aufschrift „Straßenbau“ bis den 15. Juni zu richten sind.

Anstrich von 120 Stück Jaloufieladen im Pfarr- und Gemeindehause Marthalen. Eingaben schriftlich bis 12. Juni an Präsident Mädeli, wo die Akfordbedingungen eingesehen werden können.

Maurer-, Steinhauer-, Maler- und Spenglerarbeiten beim Verputz und der Reparatur des Außen der Kirche in Zurbenthal. Formulare sind im Bibliothekzimmer des Pfarrhauses aufgelegt. Eingaben bis 7. Juni an den Präsidenten der Baukommission, Pfr. Staub.

Der Schulgemeinderat von Bümpliz schreibt die Erstellung von **20 Schulpulten**, Bernertisch, zur Konkurrenz aus. Näheres bis 10. Juni bei Sekretär J. Bosshardt.

Brückenbau Hergiswil bei Willisau. Die Korporationsverwaltung Willisau-Stadt eröffnet Konkurrenz über die Erstellung einer Straßenbrücke über die Enzizwigger, Gemeinde Hergiswil. Die Arbeiten umfassen:

1. **Korrektion der Straße** auf zirka 70 Meter Länge und Erstellen von **2 Widerlagern aus Beton.**
2. **Montierung der eisernen Fahrbahn.**

Eingaben sind schriftlich und verschlossen bis 15. Juni an Forstverwalter H. Kneubühler einzureichen, woselbst der Brückenplan, sowie die Vorausmaße zur Einsicht aufliegen.

Zentralheizungsanlage im Schulhause Unterägeri. Die Gemeinde Unterägeri beabsichtigt auf nächsten Winter die Zentralheizung im Schulhause einzuführen. Zu beheizen sind 8 Zimmer mit einem Luftraum von 1940 m³. Reflektanten werden ersucht, über diese Anlage Plan, Beschrieb und Kostenberechnung bis den 15. Juni verschlossen unter Aufschrift „Eingabe für die Zentralheizung des Schulhauses in Unterägeri“ an Einwohnerpräsident Hoj einzureichen, bei welchem nähere Auskunft einzuholen ist.

Die Planierungsarbeiten für eine Straße von Innerthal in das Klüntal. Das Pflichtenheft kann vom Baudepartement des Kantons Schwyz: B. Schwander, Regierungsrat in Galgenen, bezogen werden. Eingaben bis 20. Juni.

Der Bau einer Straßenanlage von 3,6 m Breite und 1346 m Länge von Niederbipp (Mutern)-Wolfsberg mit einer Voranschlagssumme von Fr. 15,656.40. Pläne und Baubedingungen liegen auf der Gemeindefreiberei Wolfsberg zur Einsicht auf. Bewerber haben ihre Angebote unter Angabe der Abgebote in Prozenten bis 10. Juni an dieselbe zu richten.

Renovation des Kirchturmes Bachs (Zürich). Gerüst- und Malerarbeiten: frischer Anstrich des hölzernen Unterbaues, der Firzbleche und der Dachkannel. Nähere Auskunft erteilt der Präsident der Kirchenpflege, Gemeinderat Alfred Schütz, bei welchem Offerten mit Preisangabe bis 10. Juni schriftlich einzureichen sind.

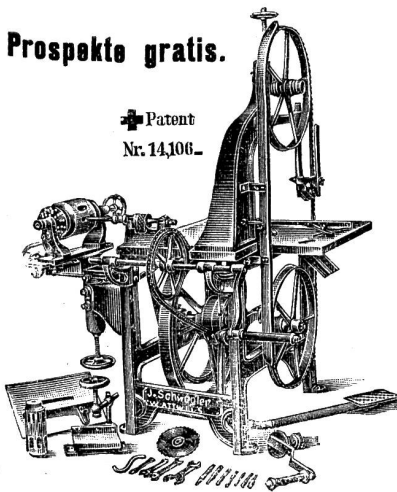
Die Käseereignossenschaft Stauffenbach-Dohlenberg bei Herzogenbuchsee gedenkt einen neuen **Feuerherd samt Käsefesti** von 1400 Liter Inhalt erstellen zu lassen. Offerten sind einzureichen bis 1. Juli an den Präsidenten der Genossenschaft.

Bau der Bachstraße in Gofau (St. Gallen), dem nördlichen Dorfbachufer entlang von der „Petersburg“ bis zur Scheidwegstraße, in einer Länge von 81 m und einer Breite von 6 m. Plan und Vorausmaß liegen beim Gemeindeamt Gofau zur Einsicht auf, an welches bis 8. Juni die Eingaben schriftlich und verschlossen zu richten sind.

Umbau der obern Abteilung der Grünbachschale in Merligen am Thunersee, im Voranschlag von Fr. 41,501.15. Pläne, Voranschlag und Vorschriftenheft liegen auf dem Bureau des Bezirksingenieurs in Thun zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten, in Prozenten unter oder über den Devisenpreisen ausgedrückt, sind bis 8. Juni, abends 6 Uhr, der Baubidirektion des Kantons Bern verschlossen und franko einzureichen mit der Aufschrift „Grünbachschale Merligen“.

Prospekte gratis.

Patent
Nr. 14,106.



Kugellager-Bandsägen

für Hand-, Fuss- und Motorbetrieb in beliebiger Kombination mit
Kreissäge, Langloch- und Nabenbohrmaschine.

Leichtester Gang. Geringer Kraftverbrauch.

Höchste Leistungsfähigkeit.

Laut den vielen Zeugnissen werden die Vorzüge der Kugellager-Bandsäge, Pat. 14,106, von keinem andern System auch nur annähernd erreicht. 1648

Ueber 200 Maschinen im Betrieb.

J. Schwegler, Maschinenfabrik, Wattwyl (St. Gallen.)

Dynamo

13 PS

(System Oerlikon), wie neu, ist wegen Vergrößerung der elektrischen Anlage billig zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre F 1154 an die Exped.

Zu kaufen gesucht:

Eine guterhalt. **Kreissäge** mit Gestell, pass. z. Verschneiden v. Kistenbrettern. Off. m. Preisangaben s. zu richten sub Chiffre Z X 4148 an d. Ann.-Exp. Rudolf Mosse, Zürich. (Za7579) 1098

